Presseinformation

11. April 2008

Ungarn als Gastland im Nationalpark Donauauen

Plank: Über 50.000 Besucher im Vorjahr

Das Nationalpark-Besucherzentrum in Orth an der Donau feiert am kommenden Sonntag, 13. April, mit Frühschoppen, Kinderprogramm und kulinarischen Schmankerln sein „Frühlingserwachen". Besonderer Raum wird bei diesem Saisonstart dem Nachbarland Ungarn eingeräumt, das heuer als Gastland und Ausstellungsschwerpunkt im Nationalpark Donauauen fungiert. „Über 50.000 Besucher kamen im Vorjahr in den Nationalpark Donauauen, 11.000 nahmen an geführten Touren und Wanderungen teil", sagte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank heute, 11. April, bei einer Pressekonferenz in Orth an der Donau. Auch das Besucherzentrum schlossORTH habe sich hervorragend entwickelt; 2007 konnten über 40 Prozent mehr Gäste als im Jahr davor begrüßt werden.

Der Grund für den Ungarn-Schwerpunkt ist die Gründung eines Netzwerkes der Donau-Schutzgebiete und Nationalparks entlang der Donau, das im April 2007 im rumänischen Tulcea gestartet wurde. Mit diesem Projekt soll die Zusammenarbeit in den Bereichen Naturschutz, Tourismus und Management der Gebiete verstärkt werden. Um die Zusammenarbeit mit den anderen Schutzgebieten entlang der Donau und den Austausch der Regionen zu intensivieren, soll jedes Jahr ein anderes Land im schlossORTH Nationalparkzentrum zu Gast sein.

Heuer zeigt der ungarische Nationalpark Duna Drava im Rahmen einer Ausstellung im Turm des Zentrums Impressionen der ungarischen Donaulandschaft, wobei Baumstämme als Träger eindrucksvoller Fotos fungieren.

Beim Frühlingsfest am kommenden Sonntag sowie beim ungarischen Donaufest am 31. August ist das Nachbarland mit zusätzlicher Information, traditioneller ungarischer Musik und typischer Speisen vertreten. Auch die Hauptschule Orth an der Donau hat sich mit Ungarn auseinandergesetzt und wird beim Frühlingsfest eine Ausstellung ihrer Werke sowie eine selbst konzipierte Rätselrallye präsentieren.

Abgesehen von diesem Ausstellungsschwerpunkt bietet das Nationalparkzentrum bzw. der Nationalpark Donauauen im heurigen Jahr weitere Neuerungen. So wurden im Freigelände Schlossinsel, das im vergangenen Jahr für BesucherInnen

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

eröffnet wurde und sich als Publikumsmagnet erwiesen hat, nun Adaptierungen an den bestehenden Gehegen durchgeführt und neue Stationen vor allem für Kinder errichtet - ein Pflockpfad sowie ein Weidentunnel und ein großes Vogelnest mit teilweise lebendem Weideflechtwerk. Auch ein neues Leitsystem wurde geschaffen, das sukzessive ergänzt wird und Informationen bereitstellt.

Nähere Informationen Nationalpark Donauauen GmbH, Telefon 02212/3450, e-mail nationalpark@donauauen.at, http://www.donauauen.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at